



FASCHINGSWAGEN *Weihe*



01.02.2025 | AB 19 UHR

Güsenhalle Hermaringen

MIT ANSCHLIESSENDE
PARTY UND BARBETRIEB

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116117

Heidenheim (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis Heidenheim
Schloßhastr. 100, 89522 Heidenheim

Mo., Di., Do. 19:00 – 21:00 Uhr / Mi. 16:00 – 21:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 21:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr
Ab 21:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 30. Januar 2025

Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Freitag, 31. Januar 2025

Schloss-Apotheke, Kurze Straße 5, Heidenheim
Güssen-Apotheke, Von-Richthofen-Straße 18, Leipeim

Samstag, 1. Februar 2025

Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten
Stadt-Apotheke, Prof.-Bamann-Straße 13, Gundelfingen

Sonntag, 2. Februar 2025

Heckental-Apotheke, Rückertstr. 23, Heidenheim
Apotheke im Ärztehaus, Lindenallee, Günzburg

Montag, 3. Februar 2025

Bären-Apotheke, Marktstr. 23, Giengen

Dienstag, 4. Februar 2025

Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten
Apotheke im Ärztehaus, Lindenallee 4, Günzburg

Mittwoch, 5. Februar 2025

Cosmas-Apotheke, Große Allee 28 A, Dillingen

Donnerstag, 6. Februar 2025

Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr
in der Notfallpraxis Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die einheitliche Notfalldienstnummer
für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg
unter der Rufnummer Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung Tel. 0731 60000
Wasserversorgung Tel. 07322 962121
Abwasserentsorgung Tel. 0170 8904929
Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111
Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde Tel. 07328 4992
Johanniterhaus Hermaringen Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten von Rathaus (Tel. 07322 9547-0), KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40) und Gemeindebücherei

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr

Gemeindebücherei
im Evang. Gemeindehaus: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 30. Januar 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus

Freitag, 31. Januar 2025

19:00 Uhr **Männervesper**
Ev. Kirchengemeinde, Ev. Gemeindehaus

Samstag, 1. Februar 2025

11:05 Uhr **Sirenenwarntag**
Gemeinde, Gemeindegebiet
19:00 Uhr **Wagenweihe**
Hermaringer Dorfuhus, Güssenhalle

Dienstag, 4. Februar 2025

14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband, Petri-Stube

Donnerstag, 6. Februar 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus

Abfallkalender:

Papiertonne

Hermaringen: Donnerstag, 6. Februar 2025 (KW 6)

Bio-Mülltonne

Allewind: Donnerstag, 6. Februar 2025 (KW 6)

Gelber Sack

Allewind: Donnerstag, 6. Februar 2025 (KW 6)

Termin für die Altpapiersammlung Am Samstag, 1. März 2025 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens
8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.



Amtliche Bekanntmachung

SIRENENWARTAGE 2025 in Hermaringen – PROBEALARMIERUNG

Wichtige Hinweise zur Probealarmierung

Die Probealarme der Sirene finden künftig regelmäßig statt, immer am 1. Samstag in der Mitte des Quartals. Die Probealarme finden dieses Jahr somit an folgenden Tagen statt:

- am Samstag, 01.02.2025
- am Samstag, 03.05.2025
- am Samstag, 02.08.2025
- am Samstag, 08.11.2025
(aufgrund des Feiertags am Samstag, 01.11.2025)

jeweils um 11:05 Uhr!



Es werden alle 3 Sirensignale abgespielt:

11:05 Uhr Feuerwehrsignal: 3-maliges Aufheulen der Sirene

Mit diesem Signal wird bei größeren Einsätzen der Feuerwehr alarmiert, um möglichst viele Einsatzkräfte zu erreichen.

11:10 Uhr Bevölkerungswarnung: 1-minütiger Heulton

Die Bevölkerung soll vor einer Gefahr gewarnt werden und sich über Durchsagen und Nachrichten informieren.

11:15 Uhr Entwarnung: 1-minütiger Dauerton

Entwarnung für die Bevölkerung. Es besteht keine akute Gefahr mehr.

Fälligkeit der Hundesteuer

Zum 06.02.2025 wird die Rate für die Hundesteuer fällig.

Die Gemeindekasse bittet um fristgemäße Bezahlung, da ansonsten Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen. Falls Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Abbuchungsmandat erteilt haben, werden die Vorauszahlungen von Ihrem Konto abgebucht. Sie ersparen sich damit den Weg zur Bank, das Schreiben von Überweisungen, Portokosten, das Überwachen von Fälligkeiten und nicht zuletzt Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Selbstverständlich werden nur die fälligen Abgaben abgebucht. Das SEPA-Mandat kann jederzeit widerrufen werden. Den SEPA-Vordruck können Sie bequem auf unserer Homepage www.hermaringen.de unter Bürgerservice ONLINE ausfüllen.

Helfen Sie uns, durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr Zeit und Geld zu sparen.

Ihre Gemeinde Hermaringen

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 23. Januar 2025

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab einen Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 12.12.2024 bekannt:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes

Der Einstellung eines Mitarbeiters für den Gemeindevollzugsdienst bei der Gemeinde Sontheim an der Brenz, mit einem Kostenanteil von 20 v. H. für die Gemeinde Hermaringen, wird zugestimmt.

Der vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Sontheim im Bereich des kommunalen Ordnungsdienstes wird zugestimmt und die Gemeindeverwaltung beauftragt, diese abzuschließen.

Neues Sanierungsgebiet „Ortskern Altdorf III“ – Vergabe von Leistungen für ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Da in unserer Ortsmitte immer noch städtebauliches Entwicklungspotenzial und notwendige Sanierungsmaßnahmen vorhanden sind, möchte die Verwaltung beim Regierungspräsidium Stuttgart im September 2025 den Antrag auf ein weiteres Sanierungsgebiet „Ortskern Altdorf III“ für das Landessanierungsprogramm (LSP) stellen. Das geplante LSP-Gebiet umfasst im Wesentlichen Bereiche der Kronenstraße und der Karlstraße sowie einige Flächen des aktuellen LSP-Gebiets „Ortskern Altdorf II“, in denen noch städtebauliche Defizite vorhanden sind.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.10.2024 die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) an das Sanierungsbüro der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mit Sitz in Stuttgart vergeben. Ohne dieses GEK kann kein Aufnahmeantrag in ein Städtebauförderungsprogramm mehr gestellt werden.

Als weiterer 2. Baustein muss dann im Anschluss an das GEK noch ein davon abgeleitetes „gebietsbezogenes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) erstellt werden, unter Beteiligung der Bürgerschaft, die in diesem Gebiet wohnt und lebt. Die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH hat der Gemeinde ein Angebot für das ISEK und den Antrag zur Aufnahme in die Städtebauförderung in Höhe von insgesamt 27.120,10 € unterbreitet:

Die Bürgerbeteiligung für GEK und ISEK soll im Mai 2025 stattfinden. Die Ergebnisse des GEK und des ISEK sollen dann in der Sitzung am 17.07.2025 im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen werden. Der Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung mit dem neuen Landessanierungsprogramm „Ortskern Altdorf III“ wird im September 2025 gestellt. Sofern der Antrag erfolgreich ist, erfolgt die Aufnahme ins LSP-Programm im 1. Halbjahr 2026.

Per einstimmigem Votum wurde beschlossen, die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) und des Antrags auf Aufnahme in die Städtebauförderung für das künftige Landessanierungsgebiet „Ortskern Altdorf III“ an das Sanierungsbüro der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mit Sitz in Stuttgart zum Angebotspreis in Höhe von 27.120,10 € brutto, inkl. 6 % Nebenkosten, zu vergeben.

Spendenbericht 2024

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Die Entscheidung kann nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen werden. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die bei der Gemeindekasse im Jahr 2024 eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 25.864,86 € angenommen werden.

Bebauungsplan „Naturkindergarten“ in Sontheim – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 19.11.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Naturkindergarten“ beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Naturkindergarten“ zur

Sicherung des bereits gebauten Naturkindergartens sowie den geplanten Anbau geschaffen werden, um dem dringenden Bedarf an Kindergartenplätzen gerecht zu werden. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,22 ha und befindet sich am westlichen Ortsrand von Sontheim.

Bei der vorliegenden Bebauungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass dem Bebauungsplan einstimmig zugestimmt werden konnte.

5. Änderung des Flächennutzungsplans Sontheim-Niederstotzingen

– Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen

Der Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen hat in seiner Sitzung am 17.12.2024 die 5. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen, den Vorentwurf gebilligt und die frühzeitige Beteiligung beschlossen.

Im Rahmen des Baus der Naturkindergartens ist der Flächennutzungsplan (FNP) in Rücksprache mit dem Landratsamt Heidenheim nachträglich zu ändern und an die entstandene Situation anzupassen. Nun soll der bestehende Kindergarten noch um einen Anbau erweitert werden.

Für den Geltungsbereich der vorliegenden Änderung des FNP besteht kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Im Zuge der Erweiterung des Naturkindergartens wird für den gesamten Bereich des Kindergartens ein Bebauungsplan aufgestellt, um die planungsrechtliche Zulässigkeit für den bestehenden Kindergarten sowie den geplanten Anbau zu schaffen.

Bei der vorliegenden 5. Flächennutzungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass der Änderung des Flächennutzungsplans einstimmig zugestimmt werden konnte.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über drei Baugesuche zu befinden:

Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:

- Einbau einer Dachgaube und Einbau eines Garagentors, Mittelstraße 2
- Dachaufstockung einer Doppelhaushälfte, Güssenstraße 29/1
- Neubau eines Büro-/Verwaltungsgebäudes, Berblinger Straße 3, durch die Fa. Kling Projektbau GmbH & Co. KG. Dieser geplante Neubau wurde von Geschäftsführer Sven Lutz anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Die Fa. Kling plant, ihre Betriebsstätten zusammenzulegen und möchte in Hermaringen ein neues Büro-/Verwaltungsgebäude bauen. Der Neubau ist nach neuesten energetischen Gesichtspunkten geplant. Bürgermeister Mailänder und der Gemeinderat waren von den Plänen sehr angetan, da es in der Umgebung kein vergleichbares Gewerbeobjekt gibt und der Bau somit ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Ein besonderer Bau, der gut zu einer besonderen Gemeinde passt, so der allgemeine Tenor.

Haushaltsplan 2025 – Beratung

Der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2025 wurde in der Sitzung am 12.12.2024 eingebracht. Nun stand die Beratung des Planwerks auf der Tagesordnung. Kämmerin Karin Wilhelmstätter erläuterte das Planwerk. Die Kreditaufnahme im Jahr 2024 belief sich auf 1 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen betrug der Schuldenstand zum 31.12.2024 5,1 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2025 sind Investitionen von rund 2,3 Mio. € geplant. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,4 Mio. € notwendig. Nach Abzug der Tilgungsleistungen beträgt der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2025 nunmehr 6,16 Mio. €.

Beim Vergleich der Verschuldung ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Hermaringen zu den Gemeinden im

Landkreis gehört, bei denen die Abwasserbeseitigung im Kernhaushalt enthalten ist. Die meisten Gemeinden führen die Beseitigung des Abwassers ausgegliedert in einem Eigenbetrieb oder einer Eigengesellschaft. Eine solche Ausgliederung führt in der Regel zu einer deutlichen Verminderung der Verschuldung. Würde Hermaringen denselben Weg gehen, würde sich die Verschuldung sicherlich um die Hälfte reduzieren. Die Investitionen für die Abwasserinfrastruktur im Gewerbegebiet „Berger Steig – Ost“ und im Baugebiet „Mühlfeld III“ in Höhe von insgesamt 824.000 € und die daraus resultierende Kreditaufnahme würde dann außerhalb des Haushalts finanziert werden.

Ebenso wichtig bei der Beurteilung der Verschuldung ist der Grad der Aufgabenerfüllung. Dieser ist in Hermaringen als überdurchschnittlich anzusehen, was uns immer wieder bestätigt wird. In vielen Bereichen (Hochbau, Feuerwehr, Brücken, Friedhof, Kläranlage, Bildung und Betreuung) hat Hermaringen seine Aufgaben bereits vollständig erledigt, während bei anderen Gemeinden hier häufig noch ansehnliche Beträge in der Zukunft anstehen werden, so die Kämmerin.

Die Verschuldung der Gemeinde hat sich im Verlauf von 10 Jahren um 3,3 Mio. € erhöht. Dies ergibt eine Neuverschuldung/Jahr von rund 330.000 €. Demgegenüber sind in diesen 10 Jahren Vermögenswerte von nahezu 28 Mio. € geschaffen worden, jährlich also rund 2,8 Mio. €.

Das geplante ordentliche Gesamtergebnis mit -1.257.850 € erfüllt nicht die Anforderungen an den Haushaltsausgleich im NKHR. Dieser sieht einen Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt vor. Das Gesetz schreibt seit dem Jahr 2020 eine vollständige Erwirtschaftung der Abschreibungen vor. Das bedeutet, der Ressourcenverbrauch muss gleich dem Ressourcenaufkommen sein. Diese Ausgleichsregel ist unter anderem Ausfluss des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, sodass nachfolgende Generationen nicht belastet werden. Der Ausgleich dieses negativen Ergebnisses ist durch die vorhandene ErgebnISRücklage gewährleistet.

Die Belastung der Gemeinde Hermaringen bei der Kreis- und der Finanzausgleichsumlage steigt 2025 um 367.000 € gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür ist die anhaltend hohe Steuerkraftsumme der Jahre 2021 bis 2023. Im Haushaltsplan 2025 rechnen wir einer hohen Steuerrückzahlung aus 2023 und einem mittleren dauerhaften Steuerausfall bei der Gewerbesteuer. In Kombination mit der anhaltend hohen Umlagebelastung führt das zu einem immensen Anstieg des Defizits. Aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs tritt der Ausgleich hierfür erst nach 2 Jahren, also 2027 ein. Dort werden sich die Zuweisungen des Landes erhöhen und die Umlagen sinken.

Als weitere Belastung kommt hinzu, dass seit dem Haushaltsjahr 2022 alle Abschreibungen in voller Höhe enthalten sind. Das hohe Investitionsvolumen der letzten Jahre wirkt sich unmittelbar auf die Höhe der Abschreibungen aus. Insbesondere der Abschluss der Erschließung der Baugebiete Mühlfeld I und III, des Gewerbegebiets „Berger Steig Ost“, die Sanierung der Kläranlage, der Abschluss der Ortskernsanierungsmaßnahmen, die Fertigstellung der Sanierung des Spielplatzes in der Römerstraße und des Pumptracks führen zu einem weiteren Anstieg im Jahr 2025. Diese betragen nach Abzug der aufgelösten Investitionszuweisungen und Beiträge netto 683.500 €. In den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 lagen diese Werte noch bei 517.000 € bzw. 452.000 €.

Nach aktuellen Hochrechnungen ergibt sich für die Gemeinde Hermaringen aus den positiven Jahresabschlüssen der Vorjahre zum Jahresende 2024 eine ErgebnISRücklage von rund 1,97 Mio. €. Diese kann zur Deckung des Fehlbetrags 2025 verwendet werden.

Der Haushaltsplan 2025 soll in der nächsten Sitzung am 13. Februar 2025 verabschiedet werden.

Rekordbesuch beim Neujahrsempfang



Zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung des diesjährigen Neujahrsempfangs, der am vergangenen Sonntag in der Güssenhalle stattgefunden hat. Weit über 200 Personen waren der Einladung der Gemeinde gefolgt, viele Bürgerinnen und Bürger sowie fast alle der zu ehrenden Personen waren in die Güssenhalle gekommen, so dass man durchaus von einem rekordverdächtigen Besuch sprechen kann.

Dieses Jahr wurden 7 Blutspender, 32 Einzelsportlerinnen und -sportler, 4 Mannschaften sowie 4 junge Schülerinnen für die Teilnahme an einem Schulkunst-Programm geehrt. Außerdem wurden 1 Dame und 5 Männer aus der Bürgerschaft für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Bürgermeister Jürgen Mailänder zeigte sich erfreut darüber, dass als Auftakt zur Veranstaltung der neue Imagefilm der Gemeinde gezeigt werden konnte. Dieser Film stellt neben den tollen Aufnahmen eine liebevolle Hommage an unsere Heimatgemeinde dar. Über viele Monate wurden viele Facetten von Hermaringen festgehalten: malerische Landschaftsaufnahmen, charmante Ecken im Dorf und Bilder aus der örtlichen Vereinswelt.

Nach dem Film gab es dafür den ersten großen Applaus der großen Besucherschar.

Anschließend blickte der Schultes auf das Jahr 2024 zurück, bevor er auf das neue Jahr 2025 einging, welches neben weltpolitischen Herausforderungen ebenso Herausforderungen für Deutschland mit sich bringt. Leider fühlen sich die Städte und Gemeinden immer mehr von den Verantwortlichen in Berlin und Stuttgart im Hinblick auf die Finanzierung der zahlreichen Aufgaben, die uns aufgelastet werden, im Stich gelassen. So werde auch die finanzielle Situation für Hermaringen dieses Jahr extrem schwierig werden und sei nur Dank der seit 2019 angesparten Rücklagen zu überstehen. Jedoch werde man sich diesen großen Herausforderungen, wie auch in den vergangenen Jahren, mit Mut, Engagement und Zuversicht stellen.

Die Neujahrsansprache von Bürgermeister Mailänder ist im Anschluss abgedruckt.

Die Band „The Raw Bunch“ der Hermaringer Brüder Rau sorgte mit einer Auswahl von Songs aus der Rock- und Popgeschichte für eine gelungene Abwechslung zwischen den einzelnen Ehrungsteilen. Sie spielten auch noch während der Zeit des Mittagsbuffets auf, welches das Team von SC-Wirt Dieter Holubek für die Besucher vorbereitet hatte.



Ansprache von Bürgermeister Mailänder zum Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserem Neujahrsempfang 2025. Ich freue mich sehr, dass Sie unsere Einladung so zahlreich angenommen haben. Ganz besonders freut es mich, dass auch in diesem Jahr fast alle der zu Ehrenden gekommen sind. Ihre Anwesenheit unterstreicht den hohen Stellenwert, den unser Neujahrsempfang im Jahreskalender genießt.

Mein ganz besonderer Gruß gilt unserem Ehrenbürger, Herrn Kurt Keller, dem Präsidenten des Sportkreises Heidenheim, Herrn Klaus-Dieter Marx und seiner Frau, den Damen und Herren des Gemeinderates, der Leitung des Evangelischen Kindergartens „Konfetti“, Frau Claudia Hangleiter und Frau Silvia Häußler, der Rektorin unserer Rudolf-Magenau-Schule, Frau Cornelia Härtner, den Elternbeiratsvorsitzenden von Kindergarten und Schule, den Vertretern der örtlichen Vereine und Organisationen, der Kirchengemeinden und der örtlichen Wirtschaft, der Presse sowie allen, die heute eine Ehrung erhalten werden.

Verehrte Gäste, ich freue mich sehr, dass wir Ihnen heute unseren neuen Imagefilm vorstellen konnten! Dieser Film ist nicht nur ein visuelles Highlight, sondern auch eine liebevolle Hommage an das, was unsere Gemeinde ausmacht. Über viele Monate hinweg haben wir versucht, die einzigartigen Facetten unserer Gemeinschaft festzuhalten. Der Film zeigt nicht nur die malerische Landschaft und die charmanten Ecken unserer Gemeinde, sondern auch die Menschen, die hier leben. Es sind die Gesichter unserer Nachbarn, die Geschichten unserer Familien und das Engagement unserer Vereine, die unsere Gemeinde so lebendig machen. Der Film zeigt, wie ich finde, auch eindrucksvoll, wie viel schöner, spannender und friedlicher das Leben ist, wenn miteinander statt gegeneinander agiert wird, wenn man das Gemeinsame in den Vordergrund stellt anstatt nur auf den eigenen Vorteil achtet, wenn man das Verbindende pflegt und nicht das Trennende hervorhebt oder gar noch verstärkt.

Der Beginn eines neuen Jahres ist immer auch ein Moment des Innehaltens und ein Zeitpunkt für eine Bewertung des Zurückliegenden und eine Prognose des Kommenden. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick zurückwerfen auf das Jahr 2024 – ein Jahr, das uns alle gefordert, aber auch gestärkt hat. Und uns somit die Kraft und den Mut gibt, weiterzumachen und nicht den Kopf in den Sand zu stecken.

Seit Juli letzten Jahres haben wir einen neu gewählten Gemeinderat. 19 Bürgerinnen und Bürger standen zur Wahl. Es war schön zu sehen, wie viele, vor allem junge Menschen bereit sind, sich zu engagieren und zu beteiligen. Dem Gemeinderat gehören 12 Personen an. Drei neue Mitglieder, alle unter 30, bringen neue, frische Sichtweisen in die Runde. Mit einem Durchschnittsalter von 43 Jahren zählt der Hermaringer Gemeinderat zu den jüngsten Gremien im Landkreis. Der Generationenwechsel ist deutlich sichtbar und das ist gut so. Zwei Frauen und 10 Männer bilden ein starkes Gremium, welches unglaublich wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde leistet. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren unseres Gemeinderats für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Investiver Schwerpunkt im zurückliegenden Jahr war die Erschließung des Gewerbegebiets „Berger Steig – Ost“. Insgesamt stehen damit in unserem Gewerbegebiet mehr als 2 ha voll erschlossene Gewerbefläche zur Verfügung. Als zweite Gemeinde im Landkreis haben wir im Sommer die Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen, die verschiedene Maßnahmen enthält, deren Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit näher untersucht werden. Unser Veranstaltungskalender war



gespickt mit tollen Veranstaltungen, welche die Lebendigkeit unseres Dorfes unter Beweis stellten. Es ist das gute Miteinander, das uns verbindet und das Fundament unserer Dorfgemeinschaft bildet.

Das neue Jahr bringt große Herausforderungen mit sich. Weltpolitisch stehen wir vor ungewissen Zeiten: Ein neuer, alter US-Präsident, der sich über jahrzehntelang gültige internationale Normen hinwegsetzt, für den nur das Recht des Stärkeren gilt und das ganze Leben ein großer Deal ist, der spaltet,

Hass und Angst schürt, das Erstarken anti-demokratischer Kräfte in Europa, kriegsrische Konflikte, die uns alle betreffen und die Zunahme von Wetterextremen infolge des Klimawandels. All das verunsichert die Menschen und lässt sie sorgenvoll in die Zukunft blicken.

Auch in Deutschland stehen wir vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Die sich immer rasanter verändernde Welt – wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich – stellt unser Geschäftsmodell zunehmend in Frage und zeigt uns knallharte Grenzen auf. Ohne tiefgreifende Änderungen, die mit schmerzhaften Einschnitten für jede und jeden von uns einhergehen werden, werden wir es nicht schaffen, das Ruder herumzureißen. Mein Eindruck ist, dass die Menschen dies spüren. Umso unredlicher ist es aus meiner Sicht, wenn Politiker den Wählerinnen und Wählern Versprechungen machen, die nie und nimmer finanzierbar sind, anstatt ihnen reinen Wein einzuschenken.

Schaut man nach Stuttgart, aber vor allem nach Berlin, so wird man als kommunalpolitisch Verantwortlicher den Eindruck nicht los, dass dort die Lebenswirklichkeit, die in den Kommunen herrscht, völlig aus dem Blick verloren wurde. Die Wirtschaft befindet sich in einer Rezession, die Energiepreise sind zu hoch, die Bildung liegt im Argen, die Sozialausgaben explodieren, man bekommt die Migration nicht in den Griff, die Gesetze werden mehr statt weniger und sind viel zu komplex, kaum noch umsetzbar, verursachen immense weitere Kosten und trotzdem wird so getan, als könne man so weitermachen wie bisher. Städte- und Gemeindetag warnen immer lauter vor einer Überlastung der Kommunen mit immer zusätzlichen Aufgaben, für die sie keine ausreichenden Finanzmittel bekommen. Es ist immer einfach, gesetzliche Wohltaten zu verteilen, wenn andere, in der Regel die Kommunen, es bezahlen müssen. Es braucht deshalb dringend eine Regelung, dass derjenige, der ein Gesetz mit finanziellen Auswirkungen beschließt, diese auch bezahlen muss. Und es braucht eine deutliche Reduzierung der Standards und gesetzlichen Vorgaben, eine Rückführung der staatlichen Aufgaben auf das Wesentliche, verbunden mit mehr Eigenverantwortung für den Einzelnen. Die Politik muss den Menschen sagen, dass die in Deutschland so häufig zitierte „Vollkaskomentalität“ an ihre Grenzen gekommen und künftig nicht mehr finanzierbar ist. Der Staat kann sich nicht um jedes Problem seiner Bürger kümmern und er kann auch nicht alle Probleme seiner Bürger mit Geld lösen.

Das Jahr 2025 stellt auch unsere Gemeinde finanziell vor die größte Herausforderung seit Jahrzehnten! Gewerbesteuerausfälle und eine deutlich steigende Kreisumlage infolge des immer höher werdenden Defizits des Klinikums führen dazu, dass uns im Haushalt 1,3 Mio. € fehlen werden, ohne dass Gemeinderat und Verwaltung viel dagegen unternehmen

können. Dank unserer seit 2019 angesparten Rücklagen können wir dieses Jahr überstehen.

Wir sind froh, dass wir in den vergangenen zwei Jahrzehnten unser Infrastrukturvermögen saniert und auf den neuesten Stand gebracht haben und so auch ein oder zwei Jahre eine investive Pause einlegen können, ohne dass irgendwo der „Gesamtbetrieb Gemeinde“ beeinträchtigt wird. Nach der Sanierung der Kläranlage zwischen 2020 und 2023 sind 2025 und 2026 unsere Pumpwerke und Regenbecken dran. Sie werden mit modernster digitaler Technik und neuen, energieeffizienten Pumpen ausgestattet. Damit ist dann auch unsere Abwassertechnik, zumindest für die nächsten 10-15 Jahre, auf dem neuesten Stand. Die flächendeckende Breitbanderschließung verzögert sich leider etwas. Die Ausschreibung der Bauarbeiten soll in diesem Frühjahr erfolgen, so dass der Startschuss zum Bau Ende diesen, Anfang nächsten Jahres fallen kann.

Erfreuliches ist aus dem Gewerbegebiet zu vermelden. Die Kling-Gruppe, die neben Kieswerke auch die Geschäftsfelder Recycling sowie Wohn- und Gewerbebau betreibt, wird entlang der B 492 ihre neue Unternehmenszentrale bauen und den Sitz aller ihrer über mehrere Standorte in Baden-Württemberg und Bayern verteilten Gesellschaften nach Hermaringen holen. Der Start des Neubaus eines Bürogebäudes für rund 50 Mitarbeitende erfolgt im Frühjahr und schon Mitte 2026 soll die Einweihung stattfinden. Innovative Baumethoden und -materialien, kombiniert mit regenerativer Energieerzeugung, machten das Gebäude nahezu vollständig energieautark und zu einem Vorzeigeobjekt in Sachen nachhaltiges Bauen.

In 4 Wochen wählen wir eine neue Regierung und einen neuen Bundestag. Viele sprechen von einer richtungsweisenden Wahl! Egal in welcher Regierungskoalition es nach der Wahl weitergeht – wir brauchen mutige Entscheidungen, damit wir Deutschland wieder auf die richtige Spur bringen. Wir brauchen eine starke Wirtschaft, die ihr Vertrauen in den Standort Deutschland zurückgewinnt. Wir brauchen ein funktionierendes Sozialsystem, das auf dem Grundsatz „Leistung lohnt sich“ aufbaut. Wir brauchen eine restriktivere Migrationspolitik – wer unsere innere Sicherheit gefährdet, muss Konsequenzen erfahren. Wir brauchen eine Begrenzung der kommunalen Aufgaben und für deren Erfüllung eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen durch Bund und Land. Nehmen Sie am 23. Februar 2025 Ihr Wahlrecht in Anspruch.

Diese Wahl ist nicht nur eine Möglichkeit, unsere Zukunft aktiv mitzugestalten, sondern auch ein Auftrag, unsere wertvolle Demokratie zu schützen. Bei all ihren Unzulänglichkeiten ist sie die einzige Staatsform, die uns in Freiheit und Selbstbestimmung leben lässt. Die Arbeit für unsere Demokratie ist allerdings nicht damit getan, am Wahlsonntag seine Stimme abzugeben und dann vier Jahre lang nur zuzuschauen. Unsere Demokratie braucht Bürgerinnen und Bürger, die sich tagtäglich für ein gutes Miteinander und für andere einsetzen. Ein funktionierender Staat, sorgt zwar für Sicherheit und Stabilität und schafft die Grundlage für das Leben.

Dennoch hängt das Glück und die Zufriedenheit des Einzelnen auch von der persönlichen Haltung und den sozialen Beziehungen ab, die ganz unabhängig von staatlichen Strukturen gelebt werden können und für welche auch nicht die Politiker oder der Staat, der Gemeinderat oder der Bürgermeister verantwortlich sind. Soziale Faktoren, gute und liebevolle Beziehungen zu Familie, Freunde und Partner, die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, die Solidarität und soziale Unterstützung bietet und die fair und gerecht ist, Dankbarkeit und Wertschätzung für das, was man hat, und den Optimismus, welcher uns positives Denken schenkt und jedem von uns die Möglichkeit gibt, Herausforderungen als Chance zu sehen. All das sind Grundlagen für Zufriedenheit und ein gedeihliches Miteinander.

Von der Autorin Monika Kühn-Görg stammt der Satz: „Wo man Hoffnung schöpft, vertrocknet die Verzweiflung.“ Wir leben in schwierigen Zeiten, aber das ist kein Grund, die Hoffnung aufzugeben. Wir tun gut daran, uns auf das zu besinnen, was unsere Gesellschaft stark macht, was sie auch auszeichnet: Es ist der Zusammenhalt, das Füreinander da sein, der Blick für den Nächsten, das Miteinander, gegenseitiger Respekt. Und darauf, so meine ich, lässt sich Zuversicht und Hoffnung bauen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen sehr stolz auf unsere Gemeinde sein. In den kommenden Jahren stellen sich uns große Herausforderungen, die wir wie immer, mit Mut, Engagement und Zuversicht angehen werden. Am Ende meiner heutigen Neujahrsansprache möchte ich die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen. Danke an alle, die sich über Vereine, über berufliche oder private Aktivitäten für die Gemeinschaft engagieren. Wir brauchen Menschen, die sich einbringen, die mitmachen und die Mut machen. Und es gibt so viele Menschen in Hermaringen, die genau das tun, die sich engagieren, die vermitteln und das Gemeinsame suchen. Sie tragen zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei und legen den Grundstein, damit sie eine Zukunft hat. Danke, dass Sie da sind.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vertrauen wir der Stärke und der Erfahrung, die in uns steckt. Vertrauen wir auf unsere Gemeinschaft hier in Hermaringen. Jeder einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten, sei es durch ehrenamtliches Engagement, aktive Teilnahme an lokalen Projekten oder einfach durch freundliches und hilfsbereites Verhalten im Alltag. Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein. In diesem Sinne wünschen meine Frau Renate und ich Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.

Ehrung der Blutspender

Dieses Jahr wurden 7 Blutspender mit den Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes für die Anzahl von insgesamt 210 Blutspenden ausgezeichnet. Diese 7 Mitbürgerinnen und Mitbürger haben zum Wohle anderer Menschen ihr Blut gespendet, um deren Gesundheit und Überleben zu gewährleisten. Das Rote Kreuz bringt die Bedeutung der Blutspenden auf den Punkt: „Taschentücher kann man im Supermarkt kaufen, Blut nicht!“

Täglich benötigen die DRK-Blutspendedienste bundesweit rund 15.000 Blutspenden, um den Bedarf an Blutkonserven zu decken, davon 1.800 in Baden-Württemberg und 900 in Hessen.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen versorgt ca. 430 Krankenhäuser in den beiden Bundesländern mit Blutprodukten.

Bürgermeister Mailänder sprach den Blutspendern für ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihren Mitmenschen und ihren selbstlosen Dienst an der Gemeinschaft seinen Dank aus. Er dankte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes und allen Helferinnen und Helfern bei Blutspendeaktionen sowie den Mitgliedern unserer örtlichen DRK-Bereitschaft für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Für **10-maliges Blutspenden** erhielt die Ehrennadel in Gold: **Lorina Amthor**

Für **25-maliges Blutspenden** erhielten die Ehrennadeln in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenanzahl 25:

Katrin Beilharz, Angelika Birzele, Olaf Fröhle, Tobias Merkle

Für **50-maliges Blutspenden** erhielten die Ehrennadeln in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenanzahl 50:

Jürgen Diebold, Richard Motsch



DRK-Bereitschaftsleiter Albert Eisele mit den anwesenden Blutspendern Katrin Beilharz, Lorina Amthor, Tobias Merkle, Richard Motsch, Jürgen Diebold und Bürgermeister Jürgen Mailänder (v. l. n. r.)

Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung konnten sage und schreibe 88 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet werden. 32 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 4 Mannschaften mit ihren 8 Trainerinnen und Trainern haben in den vergangenen Monaten in nationalen und internationalen Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene Bestplatzierungen erreicht und sind in den entscheidenden Momenten oft über sich selbst hinausgewachsen.

Bürgermeister Mailänder sprach allen Sportlern seinen Dank für ihre großartigen Leistungen aus und dass sie darauf stolz sein können, was ihnen gelungen ist. Sie haben alle hart dafür trainiert und haben mit ihren tollen Ergebnissen sowohl ihre Vereine als auch ihre Heimatgemeinde bestens vertreten.

In den Dank schloss er auch die Trainer, Betreuer und Verantwortlichen in den Sportvereinen für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz mit ein. Und nicht zuletzt galt sein Dank auch den Sponsoren, die unsere Vereine zuverlässig unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Breitensports leisten.

Die erfolgreichen Einzelsportler



Birgit und Jürgen Buttkus
SV Mergelstetten (Turniertanz)

Wolfgang Nothelfer
SV Burgberg (Sportschießen Luftgewehr)

Svenja Zeiss
SKG Giengen (Rhythmische Sportgymnastik)

Maria Gansloser, Tina Ludwig, Theresa Adler, Mila Dambacher, Anna Hägele, Marlene Maier, Paulie Maier, Emily Molnar, Elisa Thierer
TV Sontheim (Kunstturnen)

Lena Thierer, Ute Fetzer, Sascha Baß
TSG Giengen (Leichtathletik)

Elisabeth Keller, Franziska Grünwald, Larissa Abele, Simone Heiske, Jule Polzer
SC Hermaringen (Sportkegeln Frauen)

Peter Heiske, Robin Brandauer
SC Hermaringen (Sportkegeln Männer)

Björn Nauenburg
SSV Hermaringen (Tennis)

Timo Oppold, Christian Schäufele, Leontine Maurer, Benedikt Maurer, Daniela Maurer, Mark Maurer, Jörg Schellmann, Annika Siebert
SC Hermaringen (Bogenschießen)

Künstlerische Leistung

Zum Abschluss der Einzelsportlehre ehrte Bürgermeister Mailänder 4 junge Damen, die zwar keine sportlichen, jedoch eine äußerst bemerkenswerte künstlerische Leistung vollbracht haben:

Emi Sharma, Klarissa Rinner, Pia Renner, Katharina Fetzter
Lehrerin: Beate Gabriel

„Hermaringer Schüler auf Platz Eins“ – so lautete die Überschrift über dem Bericht in der Heidenheimer Zeitung. Die 4 Schülerinnen unserer Rudolf-Magenau-Schule bauten mit Anleitung ihrer Kunstlehrerin Beate Gabriel unter dem Motto „Traumräume – Raumträume“ ihre eigenen Glücksräume und nahmen mit ihrer Arbeit neben 115 weiteren Gruppen aus ganz Baden-Württemberg am landesweiten Schulwettbewerb „Glücksmomente“ teil.

Die Arbeit der jungen Architektinnen wurde mit dem 1. Preis der Klassenstufen 1 – 4 und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 € ausgezeichnet. Als einzige Grundschule aus der Region um Heidenheim durften sie ihren Preis in Stuttgart aus den Händen von Kultusministerin Theresia Schopper entgegennehmen.

Die erfolgreichen Mannschaften

**SC Hermaringen – Fußball:
E-Jugend – Mannschaft**



David Adler, Mustafa Alabbas, Daniel Bader, Milo Böhm, Mats Grundler, Lenny Hauser, Elias Herzog, Ole Kaulitz, Johannes Khalil, Nico Krier, Amar Lahi, Zinar Mahmoud, Philip Mannes, Simon Schiele, Zente Toth, Silas Thoma
Trainer: Dieder Adler, Markus Eigner

**SSV Hermaringen – Tennis:
Herren-30 – Mannschaft**



Björn Nauenburg, Markus Hobler, Christian Caro, Adrian Kus, Florian Schmid, Sven Nauenburg, Benjamin Braummüller, Sven Paukner, Dieter Thierer
Trainer: Tuncay Yilmaz

**SSV Hermaringen – Jazzdance:
Formation „Fireflies“**



Lena Danzer, Sophia Wiedenmann, Jana Kaufmann, Fatima Jabber, Charlotte Daub, Lena Jacobs, Laura Brezger, Nele Grundler, Jule Zimmermann, Clara Baur, Emilie Schütz, Noemi Ulmer
Trainerinnen: Hanna Sing, Lia Vörös, Sophie Keller

**SSV Hermaringen – Jazzdance:
Formation „Outlet“**



Hanna Gassner, Pia Heger, Isabel Henriquez Pino, Esra Isik, Martina Keck, Sophie Keller, Tobias Kordon, Larissa Lang, Ina Leurle, Pia Leurle, Lisa Nusser, Jana Patsias, Theresa Rathmann, Nina Schmid, Patricia Schmidt, Hanna Sing, Katrina Sing, Lia Vörös, Cynthia Weippert
Trainerinnen: Lisa Nusser, Isabel Henriquez Pino

Auszeichnung verdienter Bürger

Im Rahmen des Neujahrsempfangs werden jedes Jahr auch Menschen aus unserer Gemeinde geehrt, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für das Gemeinwesen engagieren und die ihrem Wirken viel dazu beitragen, dass Hermaringen ein Ort des Zusammenlebens und des Miteinanders ist.

Bürgermeister Mailänder zitierte in seiner Laudatio für 1 Dame und 5 Männer, die es heuer zu ehren galt, die Vizepräsidentin der bayerischen Landesapothekenkammer Franziska Scharpf: „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.“ Trefflicher könne man den Stellenwert des Ehrenamts nicht beschreiben, so der Schultes.

Er betonte die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements, welches das Rückgrat in unserer Gesellschaft ist. Es sind die Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Energie dafür sorgen, dass unsere Gesellschaft lebendig und solidarisch bleibt.

Die Auszeichnung im Rahmen unseres Neujahrsempfangs ist der Ausdruck unserer Wertschätzung und Anerkennung für die vielen Stunden, und das zumeist neben Beruf und Familie, die mit großem Einsatz und ohne Erwartung einer Gegenleistung geleistet werden.

Verleihung der Ehrenmünze der Gemeinde in Silber an Karl Braun

Viele in unserem Dorf kennen ihn als ehemaligen langjährigen und sehr engagierten Gemeinderat und stellvertretenden Bürgermeister. Man kennt seine Fußballbegeisterung und seine Leidenschaft fürs Motorradfahren. Wahrscheinlich nicht so viele kennen eine weitere große Leidenschaft von

ihm: die Heimatgeschichte und ganz speziell die Geschichte unseres Hermarings.

Mit unglaublichem Fleiß und Engagement trägt er in vielen Stunden alles zusammen, was mit der Geschichte unserer Gemeinde zu tun hat: Texte, Bilder, Zeitungsartikel. Er schneidet alte Filmsequenzen zu Kurzfilmen zusammen, wie wir sie über unser Kinderfest in den 50er- und 60er-Jahren schon bei unserer Seniorenfeier gezeigt haben. Und er sagt auch nicht nein, wenn ihn Vereine oder andere Organisationen im Ort fragen, ob er eine historische Bilderschau zeigen würde. Er erstellt das historische Gedächtnis der Gemeinde, welches ohne ihn mit großer Wahrscheinlichkeit verloren ging.

Sein aktuellstes Projekt sind die QR-Codes, die er an verschiedenen Gebäuden und Objekten in der Gemeinde angebracht hat. Wenn Sie aufmerksam durch unser Dorf spazieren und diese QR-Codes aufrufen, dann werden zu einem Text geführt, der die Geschichte dieses Gebäudes oder Objekts erzählt.

Für diese herausragende und außergewöhnliche Leistung, verbunden mit allergrößtem Dank und Anerkennung, verleiht die Gemeinde **die Ehrenmünze in Silber** an **Herrn Karl Braun**.



Karl Braun und Bürgermeister Jürgen Mailänder

Verleihung der Ehrenstele mit Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg

Zum Schluss der Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeit wurde das langjährige kommunalpolitische Engagement von einer Dame und von zwei Herren für jeweils 10 Jahre und von zwei weiteren Herren für jeweils 25 Jahre ehrenamtliche Mitgliedschaft im Gemeinderat ihrer Heimatgemeinde ausgezeichnet.

Würde man die mehr als 120 Sitzungen bei den 10-jährigen bzw. 300 Sitzungen bei den 25-jährigen Ratsmitgliedern aneinanderreihen, die sie alle in diesen Jahren absolviert haben, dann wären sie 23 bzw. 56 Tage rund um die Uhr im Sitzungssaal des Rathauses gesessen. Dabei ist die Teilnahme an den Sitzungen nur ein Teil des Engagements eines Gemeinderats. Es kommen noch Klausurtagungen, Besichtigungen, Ausschüsse, Fraktionssitzungen und die Teilnahme an Projektgruppen und örtlichen Veranstaltungen hinzu, die ebenfalls viel Zeit und Engagement erfordern.

Seit ihrem Eintritt in das Hermaringer Gemeindeparlament in den Jahren 1999 bzw. 2014 hat sich nicht nur in der großen

Politik, sondern auch in unserer Gemeinde Einiges verändert. Der Bürgermeister rief die vielen Projekte beispielhaft in Erinnerung, die in ihre Amtszeit fallen, welche die Infrastruktur unserer Gemeinde nachhaltig verbessert und unsere Attraktivität als Wohnort gesteigert haben.

Die Gemeinde und der Gemeinderat haben in den Jahren ihres Wirkens zum Wohle der Allgemeinheit viel von ihrer Sachkenntnis und ihren konstruktiven Diskussionsbeiträgen profitiert. Der Bürgermeister bedankte sich persönlich und im Namen der gesamten Bürgerschaft für das große Engagement zugunsten der Gemeinde und überreichte

die Ehrenstele nebst Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg

für 10 Jahre im Gemeinderat an Frau Ute Kölbel und die Herren Hans Ott und Martin Gansloser

und

für 25 Jahre im Gemeinderat an die Herren Gerhard Burkhardtmaier und Robert Schmid.



v. l. n. r.: Bürgermeister Jürgen Mailänder, Gerhard Burkhardtmaier, Robert Schmid, Ute Kölbel, Hans Ott und Martin Gansloser

Die Gemeinde gratuliert allen Geehrten sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen!

Nachlese zum Neujahrsempfang

Wir haben einige Bilder vom Neujahrsempfang und die Ansprache von Bürgermeister Mailänder auf unserer Homepage in einem Foto-Album abgespeichert.

Diese Bilder finden Sie unter der Rubrik „Leben in Hermaringen/Fotoalbum“.

Schauen Sie doch mal rein!



Gruppenbild aller Geehrten

Für-Einander

Buntes Programm im Februar

Wie versprochen veröffentlichen wir heute das Programm für die nächsten Wochen. Sie dürfen einen geselligen Februar erwarten:

Donnerstag, 06.02.2025: Brettspiele an verschiedenen Tischen. Suchen Sie sich Ihr Lieblingsspiel aus, dann wird es keinesfalls langweilig.

Fahrdienst hat Herr Wolfgang Christensen, Tel. 0174 9575270.

Donnerstag, 13.02.2025: Musik und Tanz. Bewegung tut allen gut. Machen Sie mit und lassen Sie sich von der Musik tragen.

Fahrdienst hat nochmals Herr Wolfgang Christensen, Tel. 0174 9575270.

Donnerstag, 20.02.2025: Bingo, Bingo. Dieses Spiel darf in keinem Monat fehlen.

Fahrdienst hat Herr Georg Speer, Tel. 07325 8386 oder 0160 1853920.

Donnerstag, 27.02.2025: Weiberfasching mit Besuch der Hermaringer Dorfhexa und Dorfuhus. Na, wenn das kein geselliger Nachmittag wird!

Fahrdienst hat Herr Günter Knigge, Tel. 22250.



Ihr Team **Für-Einander**



Das Ergebnis unseres Bastelnachmittags in der letzten Woche: Wunderschöne Frühlingsglückchen

Glückwünsche



Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Freitag, 31. Januar

Frau Gisela Renner,
zum 70. Geburtstag.

am Sonntag, 2. Februar

Frau Annemarie Dauner,
zum 90. Geburtstag.

Kindergarten & Schule aktuell

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr im ev. Kindergarten Konfetti

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2025/26 im evangelischen Kindergarten Konfetti in Hermaringen

Liebe Eltern,

wird Ihr Kind bis Juli 2026 drei Jahre alt und möchten Sie es gerne zu uns in den Kindergarten bringen?

Dann können Sie es am Montag, den **10.02.2025** von **15:30** bis **17:30 Uhr** und am Mittwoch, den **12.02.2025** von **7:30** bis **11:30 Uhr** im Büro des ev. Kindergartens Konfetti in Hermaringen, Fröbelstraße 6 anmelden.

Ebenso besteht an diesen Tagen die Möglichkeit Ihr Kind für **die Kinderkrippe** der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren anzumelden.

Sollten Sie an diesen Tagen verhindert sein, vereinbaren Sie bitte einen Termin zur Anmeldung unter folgender Telefonnummer: 07322 919316

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 06 (03.02. – 07.03.2025)

Montag	Suppe Kaiserschmarrn mit Kompott
Dienstag	Fleischküchle (Schwein) mit Kartoffelpüree und Gemüse Haferflockenküchle (veg.) mit Kartoffelpüree und Gemüse Dessert
Mittwoch	Spaghetti mit Linsenbolognese (veg.) und Karottensalat Dessert
Donnerstag	Hähnchengeschnetzeltes mit Reis und Gemüse Pilzrahmsoße (veg.) mit Reis und Gemüse Dessert
Freitag	Kässpätzle mit Salat Dessert

Änderungen vorbehalten!

Freiwillige Feuerwehr



**Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen**

gegründet 1928

Terminvorschau:

Sonntag, 02.02.2025, 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt Gemeindebüro, Tel. 07322 5272
Kontaktzeiten: Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und
Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr
Pfr. Steffen Hägele, Niederstotzingen, Tel. 07325 919180
E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Seelsorgerliche Anliegen, Bestattungen, Besuchsdienst u. a.
Pfr. Udo Schray, Tel. 0157 39029066,
E-Mail: udo.schray@elkw.de
Aktuelle Informationen – auch zu möglichen Änderungen bei
den Gottesdiensten – finden Sie immer auf unserer Home-
page unter: www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

„Über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Jes 60,2

MÄNNERVESPER
Herzliche Einladung!

Kultur, Glaube, Gemeinschaft -
Mein Jahr als Freiwillige im YMCA Perú
Miriam Laib

31. Januar, 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Hermaringen
Gemeinschaft, Essen, Gespräche
Wir freuen uns auf Dich!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Sonntag, 2. Februar 2025 – letzter Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Udo Schray
Das Opfer erbitten wir für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde.

Dienstag, 4. Februar 2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus
20:00 Uhr Offenes Singen im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 5. Februar 2025

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus in Niederstotzingen

Freitag, 7. Februar 2025

17:30 Uhr Jungchar im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 9. Februar 2025 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee mit Pfarrer Steffen Hägele
Das Opfer erbitten wir für Diakonie in der Landeskirche.



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: <http://se-unteresbrenztal.drs.de>
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842
Leitender Pfarrer: Mathias Michaelis, Tel. 07322 9603-12
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten:
Tel. 07322 960319

Wochenspruch:

Wir haben dein Heil empfangen, o Gott, inmitten
deines Tempels. Wie dein Name, Gott, so reicht
dein Ruhm bis an die Enden der Erde;
deine rechte Hand ist voll von Gerechtigkeit.

(Vgl. Ps 48 (47),10-11)

Samstag, 1. Februar 2025

16:00 – Anbetung und Beichtgelegenheit,
17:00 Uhr Heilig Geist, Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche, Giengen

Sonntag, 2. Februar 2025 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

L1: Mal 3,1-4 L2: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: LK 2,22-40
08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, ev. Kirche, Hürben
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Maria Königin, Hermaringen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen
10:30 Uhr Eucharistiefeier #cometogether der Erstkommunionkinder, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Samstag, 8. Februar 2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Familienkirche, Hohenmemmingen

Sonntag, 9. Februar 2025 – 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 6,1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15,1-11 (15,3-8.11) Ev: Lk 5,1-11
09:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus, Burgberg
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am **Sonntag, den 02.02.2025 um 9:00 Uhr** in unserer Kirche Maria Königin. Während des Gottesdienstes werden traditionell die Kerzen für das kommende Jahr gesegnet. Sehr gern dürfen Sie auch Kerzen von zu Hause zum Segnen mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen, den „Blasiussegen“ zu empfangen. Auf seine Fürsprache wird um Schutz und Segen gegen Halskrankheiten gebeten. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Kandidaten für den Kirchengemeinderat gesucht

Für die katholische Kirchengemeinde Maria Königin in Hermaringen suchen wir dringend Kandidatinnen und Kandidaten für die KGR-Wahl am 30.03.2025. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurde vom Wahlausschuss bis zum 07.02.2025, 18:00 Uhr verlängert.

Es ist für die örtliche Kirchengemeinde von großer Bedeutung, ein eigenes KGR-Gremium zu haben. Durch das komplette Ausscheiden des amtierenden Gremiums ist es umso wichtiger, nun mit neuen Köpfen frischen Wind in die Arbeit des Kirchengemeinderates in Hermaringen zu bringen. Sollte es keine Kandidaten geben und damit keine Wahl zum neuen KGR möglich sein, wird es zunächst einmal sehr schwer für die Gemeinde, wichtige Beschlüsse zu fassen. Letztlich könnte es sogar so weit kommen, dass die Beschlüsse irgendwann einmal nicht mehr in Hermaringen selbst getroffen werden.

Also, wir brauchen bis zum 07.02.2025 mindestens noch drei Kandidaten, damit es zu einer Wahl kommen kann. Aufstellen lassen können sich alle, die katholisch sind, am Wahltag volljährig sind und seit mindestens 3 Monaten in Hermaringen wohnen.



Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: www.chrischona-sontheim.de

Donnerstag, 30. Januar 2025

18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Freitag, 31. Januar 2025

19:00 Uhr Friedensgebet im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 1. Februar 2025

19:00 Uhr Jugendkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim

Sonntag, 2. Februar 2025

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 3. Februar 2025

16:30 Uhr Abenteuerland (ab 3 Jahre bis 1. Klasse) im Gemeindezentrum Sontheim

Dienstag, 4. Februar 2025

19:30 Uhr Bibelkreis im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 5. Februar 2025

18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“

Donnerstag, 6. Februar 2025

10:00 Uhr Bibelkreis
18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Gottesdienst Samstag, 1. Februar 2025

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 21
Beginn 9:30 Uhr

„Überlass dem HERRN die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.“

Psalm 37,5; Neues Leben

9:30 Uhr Lobpreis Ankommen und Gott loben
Begegnungszeit Anteil nehmen und voneinander lernen
Bibelgespräch zum Thema „gnädig oder unverbesserlich?“

11:00 Uhr Hören auf Gottes Wort

Predigt mit Pastor B. Bleil

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir recht herzlich zum Mitbring-Buffer ein.

Sie haben Fragen zum Gottesdienst, dann wenden sie sich gerne an R. Knigge, Tel. 07322 22250.

Weitere Informationen unter:

www.adventgemeinde-hermaringen.de

Vereine



Ortsbauernverband

Bauernstammtisch

Der nächste Bauernstammtisch findet am Freitag, 21. Februar 2025 um 20:00 Uhr in der Petri-Stube statt. Wir werden an diesem Abend u. a. einen neuen Ortsausschuss wählen und freuen uns über einen zahlreichen Besuch.



Fischerverein Hermaringen e. V.

gegründet 1995

Hauptversammlung

Am Samstag, 25. Januar 2025, fand unsere 29. Jahreshauptversammlung statt. Markus Aubele begrüßte insgesamt 50 Mitglieder. Nach den Berichten der Vorstände wurden diese einstimmig entlastet. Auf dem Plan stand auch wieder die Wahl des Vorstandes. Zur Wiederwahl und in ihren Ämtern bestätigt wurden Markus Aubele (1. Vorstand), Anton Thoma (2. Vorstand), Dietmar Dehlau (Schriftführer) und Tobias Schulz (Kassenwart). Neu im Vorstand sind Tom Heyer (Gewässerwart), Diana und Martin Mayer (Jugendwarte) und Jonas Krattenmacher (Gerätewart). Für langjährige Mitgliedschaft und runde Geburtstage in 2024 wurden einige Mitglieder geehrt.

Ebenfalls geehrt wurde das Petri-Team (auch gleichzeitig unser Wirtschaftsausschuss).

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden und freuen uns auf das Fischerjahr 2025 und einige spannende Aktivitäten.



Die anwesenden Jubilare



Das Petri-Team



Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

Wolle statt Walking

Handarbeitsabend – bring Dein eigenes Projekt mit
Dienstag 11.02.2025, 19:30 Uhr
Vereinsraum in der alten Schule

Stricken und Häckeln liegt voll im Trend.
Lerne bei uns die Basics kennen und erschaffe mit etwas Geduld Dein Unikat.
Erfahrene Handarbeiterinnen stehen bereit, um Anfänger mit Rat und Tat zu unterstützen.
Kursleitung: Rosemarie Bauer
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.



gegründet 1947

Frauenstammtisch

Wie gewohnt findet unser Frauenstammtisch am Freitag, 31. Januar 2025 um 18:30 Uhr in der Petri-Stube statt. Diesmal haben wir das Motto „Handwerkliches arbeiten“. Die dafür benötigten Materialien sind mitzubringen. Besuchen Sie doch einfach einmal unseren Frauenstammtisch. Es sind allen weiblichen Mitglieder, Freunde und Gäste jederzeit willkommen.

Sport



Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen



Bericht zur Abteilungsversammlung der Abt. Gymnastik/Turnen

Bei der ordentlichen Abteilungsversammlung am 23.01.2025 konnte Abteilungsleiterin Anika Mayer die anwesenden Vereinsmitglieder und den Vorstand des Hauptvereins Thorsten Mack begrüßen. Aus dem Bericht der Abteilungsleiterin konnte entnommen werden, dass die Abteilung im Kinder- und Jugendbereich ständig am Wachsen ist. Im Sommer 2024 wurde eine 4. Gruppe angeboten, die „Kids in Action“ für Kinder der 2. bis 4. Klasse. Es wurde über die „Eltern-Kind-Gruppe“ für Kinder von 1 – 4 Jahren, von den „Bärenstarken Kids“ für Kinder von 4 – 5 Jahren und von den „Power Kids“ für Kinder ab der Vorschule von den jeweiligen Übungsleitern berichtet. Piloxing, Pilates und Bodyforming im Erwachsenenbereich werden gut besucht.

Der Kinderfasching wurde wieder von uns und der Abteilung Fußball/Jugend veranstaltet und war ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr werden wir am 1. März wieder einen Kinderfasching veranstalten. Im März und August war die Abteilung Gymnastik mit Kaffee und Kuchen und diversen Getränken auf dem Wochenmarkt vertreten. Auch die Beteiligung am Einstein-Marathon war ein großartiges Erlebnis.

Kassiererin Sina Werner gab dann einen Einblick in die Finanzen und die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Es konnte die Entlastung erfolgen. Nach einstimmiger Abstimmung wird der bisherige Abteilungsbeitrag bei Erwachsenen von 30,00 € auf 35,00 € und bei Kindern von 10,00 € auf 15,00 € jährlich erhöht.

Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse:
Stellvertretende Abteilungsleitung: Christine Geraci

Kassiererin:	Sina Werner
Beisitzerin:	Daniela Burkhardtsmaier
Beisitzer:	Jan Venghaus

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Gewählten. Für die Unterstützung das ganze Jahr über möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken.

gez. Jutta Höinig,
Schriftführerin



Die neu gewählten Beisitzer Jan Venghaus und Daniela Burkhardtsmaier



Einladung zur 54. Abteilungsversammlung

Liebe Sportkameraden,
zur Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung des SC Hermaringen 1929 e. V. am Freitag, den 14.02.2025 um 19:30 Uhr im Sportheim des SC Hermaringen laden wir hiermit die Abteilungsmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - Abteilungsleiter
 - Technischer Leiter
 - Jugendleiter
 - Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen
6. Haushaltsplan 2025
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes
 - Ausflug Spielgemeinschaft
10. Schlusswort

Anträge können bis Donnerstag, 13. Februar 2025 bei Anja Ott unter der E-Mail-Adresse ott.anja@gmx.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Abt. Tischtennis

Tischtennis Spielgemeinschaft SG Brenztal

Bezirksklasse Herren Gruppe 2

SG Brenztal II – SV Mergelstetten I 3:9

Gleich 2 Stammspieler musste die zweite Mannschaft kurzfristig ersetzen; dieses Handicap sollte gegen Mergelstetten zu groß sein. Trotz 2:1-Führung nach den Doppeln konnte man nur noch 1 Punkt erringen. Die Punkte für die SG Brenztal II errangen die Doppel J. Haag/B. Haag, Brezger/Meuser und Bernd Haag im Einzel.

Kreisliga A Herren Gruppe 2

TSG Schnaitheim – SG Brenztal III 9:2

Beim Tabellenzweiten hatten die Brenztäler nicht viel zu bestellen. Von Beginn an dominierten die Gastgeber nach Belieben. Einzige Punkte für die SG errangen Kaiser/Meuser im Doppel und Heiko Kaiser im Einzel.

Kreisliga B Herren Gruppe 2

TG Hofen – SG Brenztal IV 9:1

Ausgerechnet gegen die SG Brenztal traten die Gastgeber erstmals in Bestbesetzung in dieser Runde an, was man gleich zu Beginn zu spüren bekam. In den Doppeln geriet man gleich mit 0:3 in Rückstand, wobei sich das Doppel Tagliamonte/Munz erst im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben musste. Den einzigen Punkt für die SG errang Giovanni Tagliamonte mit einer starken Leistung. Weitere Punkte wären in der Folge möglich gewesen, doch T. Mannes und J. Munz unterlagen ihren Gegnern knapp im 5. Satz. So traten die Brenztäler mit einer klaren 1:9-Niederlage im Gepäck den Heimweg an.

Die nächsten Spiele:

Dienstag, 28.01.2025: SV Neresheim – SC Hermaringen
Donnerstag, 30.01.2025: SC Hermaringen – SV Mergelstetten
Freitag, 31.01.2025: TSG Hofherrnweiler – SC Hermaringen
Samstag, 01.02.2025: SV Neresheim – SG Brenztal II
Sonntag, 02.02.2025: SG Brenztal I – TSV Altheim

Sportkegeln



Bestleistungen und Auszeichnungen

Am Sonntag fand der vorletzte Spieltag der U18-Jungs in Gammelshausen statt. Von den insgesamt nur fünf Startern standen vier für den SCH auf der Bahn. Max Rieger sicherte sich dank herausragender 541 Kegel die Tagesbestleistung. Den zweiten Platz belegte Robin Brandauer mit 509 Kegeln, gefolgt von Lukas Juelich, der mit 465 Kegeln das Podest komplettierte. Ben Krüger erzielte mit 432 Kegeln eine neue persönliche Bestleistung.

Außerdem wurden vier Spielerinnen unserer Abteilung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Hermaringen eingeladen. Jule Polzer wurde für ihre überragende Saison in der U10 geehrt, die mit dem 1. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften ihren Höhepunkt fand. Elisabeth Keller und Franziska Grünwald erreichten mit ihrer Mannschaft vom SV Weidenstetten den 2. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften. Larissa Abele gewann zusammen mit ihrem Mitspieler vom TSV Essingen die Bezirksmeisterschaften im Tandem-Wettbewerb.

Tim Heiske
Pressewart

Ergebnisse im Überblick:

U18-Spieltag in Gammelshausen:

Max Rieger	541
Robin Brandauer	509
Lukas Juelich	465
Ben Krüger	432

Nächste Spiele:

01.02.2025, 13:00 Uhr:
Gemischte : SG Bavaria Pfuhl/Neu-Ulm m

01.02.2025, 13:00 Uhr:
TSV Langenau : Männer

01.02.2025, 16:30 Uhr:
TSG Bad Wurzach : Frauen

02.02.2025, 10:00 Uhr:
KV Gerstetten g : U14 w

Bogenschießen



16. Ordentliche Abteilungsversammlung der Abt. tradt. Bogenschießen

Einladung zur 16. Ordentlichen Hauptversammlung der Abteilung Traditionelles Bogenschießen am Freitag, 21.02.2025, 19:00 Uhr im SC-Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht Abteilungsleitung
4. Bericht Jugendleiter
5. Bericht Kassierer
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungen
9. Neuwahlen aller Ämter
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis Mittwoch, 12.02.2025, schriftlich mit Begründung, bei Timo Oppold als unterschriebene pdf-Datei an bogenschiessen@sc-hermaringen.de eingereicht werden.

Timo Oppold
stellv. Abteilungsleiter



Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

*Leichtathletik *Turnen *Gymnastik



Aktuelles Sportangebot beim LTG

Im Frühling fällt es leichter, der Anziehungskraft des Sofas zu entfliehen: Ziel ist es, Ausdauer, Muskulatur sowie das Immunsystem zu stärken. Gemeinsam gelingt das besser. Also runter vom Sofa und los geht's!

Unsere Trainingszeiten:

Montag

17:30 – 18:30 Uhr, Fit & Agil im Alter
18:30 – 19:30 Uhr, Fit & Agil im Alter
Ort: Grundschule
Leitung: Doris Rohrer, liz. Trainerin

20:00 – 21:00 Uhr, Frauensport
Ort: Güssenhalle
Leitung: Iris Roth, liz. Trainerin

Donnerstag

20:00 – 22:00 Uhr, JederMANNsport
Ort: Güssenhalle
Leitung: Reiner Groß, liz. Trainer
Schnuppertraining jederzeit möglich.

Kursangebote:

Mittwoch

18:00 – 18:45 Uhr, Hatha Yoga
18:55 – 19:40 Uhr, Hatha Yoga
19:45 – 20:30 Uhr, Hatha Yoga
Ort: Güssenhalle,
Leitung: Regina Hofmann, liz. Yogalehrerin

Donnerstag

18:00 – 19:00 Uhr, Rücken Fit
19:00 – 20:00 Uhr, Rücken Power
Ort: Grundschule
Leitung: Sandra Kuen, Physiotherapeutin

Bei Interesse zu den Kursen, finden Sie die nötigen Informationen unter ssv-hermaringen.de, LTG Sportangebote.

Ski- und Snowboardschule



Ton-Wechsel im Lehrteam der Skischule Hermaringen

Wir wechseln den Ton! Aber keine Sorge, nicht den Tonfall, in dem wir miteinander sprechen und auch nicht unseren Musikgeschmack beim Apres-Ski ... Das Ski & Snowboard-Lehrteam bekommt ab der Saison 24/25 neue Anzüge! Bisher wurde in knalligem Gelb die Piste hinuntergefahren – nun gibt es einen Wechsel zu grün.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei unseren Sponsoren, der Volksbank Brenztal und Bau Fetzer! Dank Euch haben unsere Anzüge zum ersten Mal das SSV-Hermaringen- und auch das DSV-Ski-schul-Logo aufgedruckt, so dass wir noch besser erkannt werden können.



Volleyball



Einladung Abteilungsversammlung

Wir laden Sie gerne zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball am 14. Februar 2025 um 19:30 Uhr im SSV-Vereinsheim ein.

Die Abteilungsleitung hat folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
4. Berichte Abteilungsleitung
5. Kassenbericht
6. Stellungnahme zu den Berichten
7. Anträge
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Freizeittraining Montag
11. Sonstiges

Anträge an die Abteilungsleitung können bis zum 10.02.2025 per E-Mail an volleyball@ssv-hermaringen.de eingereicht werden.

Abteilungsleiter,
Wolfgang Merk

**Treib mal
wieder
SPORT!**



Aktuelles

Tanztee für Jung und Alt
Gartenstraße 28, Gerstetten

Ortsverein Gerstetten

16. Februar 2025

14:00 - 17:00 Uhr
Einlass ab 13:30 Uhr



Zweiter Landwirtschafts-Stammtisch 2025 am 3. Februar 2025

Neue Schadinsekten: Neozoen und invasive Arten in Baden-Württemberg

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Heidenheim und die Bio-Musterregion Heidenheim plus laden alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte – konventionell und bio – am 3. Februar 2025 zum zweiten Landwirtschafts-Stammtisch 2025 ein. Dieser findet ab 20:00 Uhr in der Gaststätte an der Charlottenhöhle (Lonetalstraße 60) in Giengen-Hürben statt.

Veränderungen in der Insektenwelt sind für die Landwirtschaft eine Herausforderung. Unter dem Titel „Neue Schadinsekten: Neozoen und invasive Arten in Baden-Württemberg“ informiert Dr. Olaf Zimmermann vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) in seinem Vortrag über Neozoen und invasive Arten wie beispielsweise den Japankäfer oder Baumwanzen. Er stellt die wichtigsten Arten, ihr Schadpotential und Bekämpfungsmöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung bietet in gemütlicher Atmosphäre Raum für Austausch unter Berufskolleginnen und -kollegen sowie die Möglichkeit, vor Ort etwas zu essen und zu trinken. Hierfür müssen die Kosten selbst übernommen werden. Die Teilnahme am Landwirtschafts-Stammtisch ist kostenlos.

Um bei kurzfristigen Änderungen informiert zu bleiben, wird eine Anmeldung an Sarah Hausler per E-Mail an s.hausler@landkreis-heidenheim.de oder unter Telefon 07321 321-1358 empfohlen.

NABU Sontheim



Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit möchte ich Sie zu unserer Jahreshauptversammlung 2025 am Donnerstag, 13.02.2025 im Gemeinderaum Schloss Brenz herzlich einladen.
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Satzungsänderung
6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 11.02.2025 beim 1. Vorsitzenden Ulrich Kastler, Sontheimer Str. 3, 89431 Bächingen, schriftlich einzureichen.

Gäste und Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!

Unser aktuelles kreisweites Jahresprogramm finden Sie unter www.nabu-heidenheim.de.

Hier können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden!

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**

Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.

Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.

Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.

Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Näh- und Änderungsservice Haller

- Änderungen, Flickarbeiten
- Austausch von Reißverschlüssen
- Anfertigen von Heimtextilien, z.B. Tischdecken, Vorhänge
- Polsterarbeiten, verarbeiten schwerer Tuche
- Kleinere Sattler- und Täschnerarbeiten (Reparaturen)



Karina Haller, Ziegelstraße 6, Sontheim, OT Brenz
Tel. 01 76/73 47 65 39, bitte um Terminabsprache
E-Mail: karinahaller350@gmail.com

Wieder nach vorne



Roderich Kiesewetter
Engagiert für Sicherheit und Freiheit

BEIDE STIMMEN CDU

Meine Ziele

- ⇒ Steuern- & Abgabenlast für unsere Wirtschaft senken
- ⇒ Bezahlbare Energie & konsequenter Leitungsausbau
- ⇒ Wohnungsbau fördern & Genehmigungen beschleunigen
- ⇒ Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sicherstellen
- ⇒ Ausbau der Infrastruktur & bessere Vernetzung der Bahn
- ⇒ Integration fördern & Asylverfahren beschleunigen
- ⇒ Bundeswehr stärken & ein Gesellschaftsjahr einführen
- ⇒ Staats- & Föderalismusreform umsetzen

CDU

Foto: Tobias Koch

Vis. u. P.: Roderich Kiesewetter, CDU, Ostalb, Stüttgarter Straße 2, 72430 Aalen

Schlüsselfertige Doppelhaushälfte

mit FT-Garage (Neubau) incl. Grundstück provisionsfrei für 539.500,- € zu verkaufen.
Amselweg 10, Hermaringen
Wohnfläche 120,75 m², Grundstück 359 m²

Mayerle
seit 1929

Mayerle Bauunternehmen GmbH
Pfalz-Neuburg-Str. 34, 89407 Dillingen-Steinheim
Telefon 09074 1661, E-Mail info@mayerle-bau.de

ZEIT FÜR FRIEDEN



DR. JÜRGEN MÜLLER www.dr-juergen-mueller.de

AfD

IHR DIREKTKANDIDAT FÜR DEN WAHLKREIS AALEN-HEIDENHEIM

Umweltschutz geht jeden an

Jetzt ganz groß sparen mit vielen kleinen Preisen!

Schiesser | Hajo | Mey

Schlafanzüge
Damen + Herren ab € **29,-**

Unterhemden
Damen ab € **7,90**
Herren, 2 Stück ab € **22,-**

Slip
Damen ab € **5,90**
Herren ab € **9,95**

Markenqualitäten

Shirts
Damen + Herren ab € **25,-**

Herren Hemden
Marvelis ab € **19,-**

Nicht reduzierte Lagerware mit 10% Schlussverkaufs-Rabatt

Bettwäsche | Betten | Matratzen

Janine Bettwäsche
Satin/Bieber 135/200 ab € **39,-**

kuscheliges Daunenbett
eigene Abfüllung 135/200 ab € **199,-**

Matratzen + Lattenrost mit 10% Sonderrabatt

!! Reinigungsaktion !!

Bett reinigen + neues Inlett Karostep
135/200 nur € **89,90**
155/220 nur € **99,90**

Kissen reinigen + neues Inlett Kissen
80/80 nur € **22,50**
40/80 nur € **16,50**

Betten + Textil JUNGINGER Niederstotzingen Langenau

element-i Kinderhaus Brenzbären



Wir suchen Dich!
Koch (m/w/d)
in Giengen a.d. Brenz

geregelt Arbeitszeiten,
unbefristeter Vertrag, vielfältige
Arbeitgeberzuschüsse u.v.m

 www.element-i.de
Du hast Fragen? 0711 65 69 60-8080 · bewerbung@konzept-e.de



Heinrich Hebel[®] Heidenheim
Wir bauen für Ihr Leben gern



VERKAUFSSTART - FAMILIENHAUS

INKLUSIVE GRUNDSTÜCK

Im Wohnpark „Oberer Bogen“ in Sontheim-Brenz errichten wir 7 Familienhäuser mit Raum und Platz für ein ganzes Leben.

Haus mit Grundstück in unterschiedlichen Größen zum attraktiven Komplettpreis ab **514.250,- €**

...Sie haben die Wahl!



Die Grundstücke sind nur mit einem Haus von Heinrich Hebel Wohnbau GmbH zu erwerben.
unverbindliche Farb- und Architekturdarstellung

HEINRICH-HEBEL.DE

Telefon: +49 (0) 7321 9502 0 E-Mail: info@heinrich-hebel.de